



## **PRESSEMITTEILUNG**

### **„Forged in Fire – Schlag die Jury“: In der neuen Wettkampf-Show von HISTORY treten Klingenschmiede gegen die Jury an**

- **Neues sechsteiliges Wettkampfformat – Spin-off von „Forged in Fire – Wettkampf der Schmiede“**
- **In den einstündigen Episoden treten jeweils drei Sieger aus der Reihe „Forged in Fire – Wettkampf der Schmiede“ in einem Wettbewerb gegeneinander an. Der Gewinner stellt sich im Anschluss einem Jurymitglied im Duell, mit Aussicht auf ein Preisgeld von 10.000 Dollar.**
- **Deutsche TV-Premiere ab 21. Januar immer donnerstags ab 20:15 Uhr in Doppelfolgen auf HISTORY**



*München, 27.11.2020:* Sport, Kochen, Saunieren – für fast alles gibt es Wettbewerbe. Dass das auch für die Schmiedekunst gilt, haben bereits das Format „Forged in Fire – Wettkampf der Schmiede“ und dessen Spin-off „Forged in Fire – Messerscharf“ unter Beweis gestellt. Nun stellen sich mit „Forged in Fire – Schlag die Jury“ siegreiche Teilnehmer des Mutterformats einer neuen Herausforderung.

Dafür treten pro Episode drei Sieger aus „Forged in Fire – Wettkampf der Schmiede“ in verschiedenen Wettbewerben gegeneinander an. Auch in dem neuen Format liegt der Fokus auf der Herstellung von detailgetreuen und vollfunktionalen Repliken von historischen Waffen. Der Konkurrenzdruck und die Anforderungen an ihr Handwerk sind für die Teilnehmer, die sich zuvor bereits als versierte Schmiede beweisen konnten, besonders hoch.

Der Ablauf des Wettbewerbs beginnt mit K.o.-Runden, in denen jeweils ein Bewerber durch eine Jury aus dem Wettbewerb gewählt wird. Der Teilnehmer, der sich hier durchsetzen kann, stellt sich im Anschluss einem der Juroren in einem finalen Schmiedewettkampf. Geht dabei der Teilnehmer als Gewinner hervor, erhält er ein Preisgeld in Höhe von 10.000 Dollar.

Bei den Juroren handelt es sich unter anderem um den Schwertmacher zahlreicher Hollywood-Produktionen, David Baker, den zweifachen „Forged in Fire“-Champion Ben Abbott und den Klingenschmied und Messermacher J. Neilson. Wil Willis fungiert als Host.





„Forged in Fire – Schlag die Jury“ (Originaltitel: „Forged in Fire: Beat the Judges“) wurde von ITV America produziert. Die deutschsprachige Erstaussstrahlung der sechsteiligen Contest-Show findet auf HISTORY ab dem 21. Januar immer donnerstags ab 20:15 Uhr in Doppelfolgen statt.

Seite 2

Weitere Informationen zu HISTORY sind unter [www.history.de](http://www.history.de), [www.facebook.com/history](https://www.facebook.com/history), [www.instagram.com/history\\_de](https://www.instagram.com/history_de) sowie [www.youtube.com/historyde](https://www.youtube.com/historyde) zu finden.

### **Über HISTORY:**

HISTORY ist der TV-Sender für Dokumentationen über besondere Menschen und Ereignisse. Das Programm zeigt täglich, dass Geschichte in der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft geschrieben wird. Die vielfach preisgekrönten Sendungen von HISTORY repräsentieren höchstes Produktionsniveau und setzen Maßstäbe für die moderne TV-Dokumentation. HISTORY wird im deutschsprachigen Raum von A+E Networks Germany betrieben. Zu teils preisgekrönten Eigenproduktionen, die A+E Networks Germany für das deutschsprachige HISTORY-Publikum realisierte, zählen „Die Legion: Deutscher Krieg in Vietnam“, „Die Befreier“ und „Guardians of Heritage – Hüter der Geschichte“. In deutscher Sprache ist der Sender als Pay-TV-Angebot u.a. bei Sky, Vodafone und Telekom empfangbar. Ausgewählte Formate sind über VOD-Plattformen verfügbar, darunter HISTORY Play bei Amazon und Apple. Weitere Informationen zum Empfang und zum Sender finden sich unter [www.history.de](http://www.history.de), [www.facebook.com/history](https://www.facebook.com/history), [www.youtube.com/historyde](https://www.youtube.com/historyde) sowie unter [www.instagram.com/history\\_de](https://www.instagram.com/history_de).

### **Über A+E NETWORKS GERMANY:**

Die Pay-TV-Sender HISTORY und CRIME + INVESTIGATION werden im deutschsprachigen Raum von A+E Networks Germany betrieben und vermarktet. A+E Networks Germany wird vertreten durch die The History Channel (Germany) GmbH & Co. KG. mit Sitz in München und ist Teil von A+E EMEA, einer 100-prozentigen Tochter von Hearst. A+E Networks zählt zu den international führenden Produzenten im Bereich Factual Entertainment mit exklusiven Serien und Doku-Reihen wie „Alone“, „Aufstand der Barbaren“ und „60 Days In“. Aus den 2014 gegründeten A+E Studios gingen darüber hinaus fiktionale Erfolgsserien wie „Roots“ hervor. Zu teils preisgekrönten Eigenproduktionen, die A+E Networks Germany für das deutschsprachige Publikum realisierte, zählen „Der elfte Tag – Die Überlebenden von München 1972“, „Die Legion: Deutscher Krieg in Vietnam“, „Die Befreier“, „Protokolle des Bösen“, „Guardians of Heritage – Hüter der Geschichte“ und „The Invisible Line – Die Geschichte der Welle“. Weitere Informationen zu A+E Networks Germany, HISTORY und CRIME + INVESTIGATION unter: [history.de](http://history.de) | [crimeandinvestigation.de](http://crimeandinvestigation.de) | [aenetworks.de](http://aenetworks.de)





**Pressekontakt HISTORY:**

A+E NETWORKS GERMANY / The History Channel (Germany) GmbH & Co. KG

Seite 3

Julian Kuhrdt  
Press & PR  
Tel.: 089/208 04 81 11  
E-Mail: [julian.kuhrdt@aenetworks.de](mailto:julian.kuhrdt@aenetworks.de)

Nicolas Finke  
Head of Press & PR  
Tel.: 089/208 04 81 16  
E-Mail: [nicolas.finke@aenetworks.de](mailto:nicolas.finke@aenetworks.de)

history.de  
aenetworks.de

